

novafloor 1125

Kurzbeschreibung

Lösemittelfreies nicht pigmentiertes 2K-Epoxidharz

Verarbeitungshinweise

Die Grundierung aus tedema®novafloor 1125 wird am besten mit einem Moosgummischieber aufgezogen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilt.

Untergrund und Verarbeitung

1. Untergrundzustand und -vorbereitung

Der Betonuntergrund muß zum Zeitpunkt der Beschichtung trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sein; ferner frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können. Als geeignete Verfahren zur Untergrundvorbereitung empfehlen wir Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen >600 bar oder Kugelstrahlen. Die Abreißfestigkeit der Fläche muß im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen, wobei der kleinste Einzelwert 1,0 N/mm² nicht unterschreiten darf. Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muß mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf bei Einbau des Materials 75% bei 10 °C bzw. 85% bei 23 °C nicht überschreiten.

Die Betonfeuchtigkeit muß <4 Gew.-% sein. Der zu beschichtende Untergrund muß gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei tiefen Ausbrüchen ist der Beton vor der Beschichtung z.B. mit tedema®novafloor Mörtel pastös zu reprofiliert.

2. Anmischen des Materials

tedema®novafloor 1125 wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Härterkomponente B wird der Harzkomponente A restlos zugeben. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens 15 °C betragen. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/min) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht.

novafloor 1125

Sehr gründlich mischen! Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung gleichmäßig verteilt.

3. Verarbeitung

3.1 Als Grundierung

Die Grundierung aus tedema®novafloor 1115 wird am besten mit einem Moosgummschieber aufgezogen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilt. Anschließend wird die frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,3 – 0,8 mm abgestreut. Achtung: Nicht im Überschuß abstreuen, sondern so, daß "Korn neben Korn" liegt.

Verbrauch:

tedema®novafloor 1125
ca. 300 – 400 g/m²
Abstreuerung mit Quarzsand Ø 0,3 – 0,8 mm
ca. 1,5 kg/m²

3.2 Als Versiegelung

Die Grundierung erfolgt wie unter Punkt 3.1 beschrieben.

Am folgenden Tag wird die Deckversiegelung aus tedema®novafloor 1125 ebenfalls mit Moosgummschieber aufgezogen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilt.

Je nach gewünschter Rutschhemmung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,3 – 0,8 mm abgestreut. Andere geeignete Abstreumaterialien wie z.B. Durop oder Siliciumcarbid können ebenfalls eingesetzt werden.

Verbrauch:

tedema®novafloor 1125
ca. 600 – 800 g/m²
Abstreuerung mit Quarzsand Ø 0,3 – 0,8 mm
ca. 2,0 kg/m²

novafloor 1125

3.3 Als Kratzspachtelung

Die Grundierung erfolgt wie unter Punkt 3.1 beschrieben.

Am folgenden Tag wird eine Mörtelmischung aufgebracht, die sich je nach erforderlicher Schichtdicke wie folgt zusammensetzt.

3.3.1 Schichtdicke 1 –3 mm

1,0 Gew.-Teile tedema®novafloor 1125
0,5 Gew.-Teile Quarzmehl Ø 0 –0,04 mm
0,5 –1,0 Gew.-Teile Quarzsand Ø 0,1 –0,4 mm

Verbrauch:

tedema®novafloor 1125
ca. 600 g/m² /mm Schichtdicke
Mörtelmischung
ca. 1,2 –1,5 kg/m² /mm Schichtdicke

3.3.2 Schichtdicke 2 –4 mm

1,0 Gew.-Teile tedema®novafloor 1125
0,5 Gew.-Teile Quarzmehl Ø 0 –0,04 mm
0,5 Gew.-Teile Quarzsand Ø 0,1 –0,4 mm
0,5 –1,0 Gew.-Teile Quarzsand Ø 0,3 –0,8 mm

Verbrauch:

tedema®novafloor 1125
ca. 600 g/m² /mm Schichtdicke
Mörtelmischung
ca. 1,5 –1,8 kg/m² /mm Schichtdicke

3.3.3 Schichtdicke 3 –5 mm

1,0 Gew.-Teile tedema®novafloor 1125
0,5 –1,0 Gew.-Teile Quarzmehl Ø 0 –0,04 mm
0,5 –1,0 Gew.-Teile Quarzsand Ø 0,3 –0,8 mm
0,5 –1,0 Gew.-Teile Quarzsand Ø 0,6 –1,2 mm

novafloor 1125

Verbrauch:

tedema@novafloor 1125

ca. 600 g/m² /mm Schichtdicke

Mörtelmischung

ca. 1,5 –2,4 kg/m² /mm Schichtdicke

3.3.4 Abstreuen der Kratzspachtelung

Die Mörtel werden mit Hartgummischieber oder Glättkelle scharf abgezogen und mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,3 –0,8 mm bzw. Ø 0,6 –1,2 mm abgestreut.

Je nach Sandlieferant, Kornform, Kornzusammensetzung und Temperatur können andere Füllgrade erforderlich werden.

4. Hinweis

Bei Verwendung von tedema@novafloor 1125 als Verlaufmörtel in Schichtdicken >0,5 mm ist mit der Stachelwalze im Kreuzgang zu entlüften oder mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,3 –0,8 mm im Überschuß abzustreuen.